



Der Präsident des Landesverwaltungsamtes Thomas Pleye (hinten links) überbringt der Schulleiterin Bianca Degenkolb und OB Christian Thieme einen Fördermittelbescheid in Höhe von 1,5 Millionen Euro für die Sanierung des Schulkomplexes in der Zeitzer Schillerstraße.

FOTO: YVETTE MEINHARDT

Geldsegen für die alte Schule

SANIERUNG Präsident des Landesverwaltungsamtes bringt einen Bescheid von mehr als 1,5 Millionen Euro in die Schillerstraße. Was gemacht werden soll.

VON YVETTE MEINHARDT

ZEITZ/MZ - Eine gute Nachricht für die Zeitzer Bildungslandschaft: Am Montagmorgen besucht Thomas Pleye, Präsident des Landesverwaltungsamtes Halle, den Schulkomplex in der Zeitzer Schillerstraße und übergibt rund 1,56 Millionen Euro Fördermittel. „Das Geld kommt aus dem Förderprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur, wird vom Land Sachsen-Anhalt ausgereicht und aus Bundesmitteln für finanzschwache Kommunen finanziert“, sagt Pleye.

Die Förderquote dabei beträgt 90 Prozent, so dass die Stadt Zeitz einen Eigenanteil von zehn Prozent tragen muss. „Für uns ist das eine gewaltige Summe. Wir freuen uns, dass die Antragstellung schnell und unkompliziert möglich war“, sagt Oberbürgermeister Christian Thieme (CDU). Besonders freue ihn, dass dieses Mal der Komplex Sekundarschule III und Grundschule Stadtmitte berücksichtigt werde. „Auf der einen Seite prägt dieses imposante Gebäude das Stadtbild, auf der anderen Seite hat diese Schule bisher am wenigsten Geld bekommen und besitzt nach der Grundschule in Zeitz-Ost den

größten Sanierungsbedarf“, fährt Thieme fort.

101 Mädchen und Jungen lernen in der Grundschule, weitere 270 in der Sekundarschule nebenan. Jetzt sollen vor allem gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen zum Brandschutz, neue Fußbodenbeläge und Fenster sowie eine Feuchtigkeitssperre für Kellerräume finanziert werden. „Wir wünschen uns, dass auch der Stuck in der Aula saniert wird“, sagt Grundschulleiterin Bianca Degenkolb. Denn dieser repräsentative Raum wird von beiden Schulen genutzt, so zum Beispiel für die Einschulungsfeiern und für die schriftlichen Abschlussprüfungen.

Doch in der Grundschule gibt es zahlreiche Probleme. So nutzt die Schulleiterin die Gelegenheit und erzählt dem Präsidenten des Landesverwaltungsamtes von ihren Sorgen. An erster Stelle steht dabei der Lehrermangel. „Wir haben aktuell nur eine Unterrichtsversorgung von 81 Prozent. Das heißt es fehlt mindestens ein Lehrer“, sagt Degenkolb. Zum Halbjahr ging eine Lehrerin in Rente, zum Schuljahresende geht die einzige pädagogische Mitarbeiterin. Deswegen werde sich die Lage weiter zuspitzen. „Wir sind eine Brennpunktschule und



Wenn die Fördermittel reichen, dann soll der abgebröckelte Stuck über den neuen Fenstern in der Aula der Schule ergänzt werden.

FOTO: MEINHARDT

„Diese Schule hat bislang das wenigste Geld bekommen.“

Christian Thieme
Zeitzer Oberbürgermeister

haben zahlreiche Kinder mit Förderbedarf, aber keinen Förderlehrer“, fährt Degenkolb fort. Das Problem Lehrermangel sei Pleye bekannt, aber es gebe eben keine verfügbaren Lehrer. Das Land habe nach wie vor zahlreiche freie Lehrstellen ausgeschrieben und versuche auch Quereinsteiger zu gewinnen. Zum Halbjahr sind im gesamten Burgenlandkreis insgesamt 14 Lehrer in den Ruhestand gegangen. „Die Zahl zum Endjahr steht noch nicht fest, da hier die Erreichung des 63. Lebensjahres eine wichtige Rolle spielt“, heißt es zu diesem Thema aus dem Landesschulamt. Aktuell gebe es für alle Schulformen im Burgenlandkreis einen Bedarf von 25 Stellen. Das Landesschulamt habe derzeit mehrere hundert Dauerausschreibungen laufen, die im März nochmals in eine sehr große Ausschreibungsrunde münden sollen. „Da der Lehrkräftebedarf mit den Schülerzahlen gekoppelt ist und diese für das kommende Schuljahr noch nicht feststehen, sind derzeit keine genauen Angaben zum Bedarf möglich“, heißt es weiter aus Halle. „Ich weiß nicht wie es im neuen Schuljahr weitergehen soll. Wir haben fünf Klassen und nur drei Klassenlehrer“, sagt Degenkolb.

Steuereinnahmen stopfen Loch nicht

HAUSHALT
Gemeinderat in Kretzschau beschließt Etat.

VON MATTHIAS VOSS

KRETZSCHAU/MZ - Der Rat der Gemeinde Kretzschau hat in seiner jüngsten Sitzung den aktuellen Haushalt beschlossen. Trotz eines Fehlbetrages von 341.500 Euro stimmten bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung acht Gemeinderäte für das Papier. Eine Kreditaufnahme ist dabei

nicht nötig. Denn anschließend wurde auch der Fortführung des Konsolidierungskonzeptes zugestimmt. Dieses besteht seit 2014 und weist aktuell einen Fehlbetrag von rund 860.000 Euro aus. „Sie können das mit gutem Gewissen beschließen, denn bislang haben Sie in jedem Jahr ihre Ziele erreicht“, erklärte Gabriele Nietzsche, amtierende Kämmerin der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst. Ob allerdings der Fehlbetrag mit dem vorläufigen Abschluss der Sparmaßnahmen im Jahr 2022 ausgeglichen wird, konnte sie auch nicht sagen. Eine dieser Maßnahmen zur Erhöhung der Einnahmen

war die Anhebung der Hebesätze der Grundsteuern A und B, sowie der Gewerbesteuer (die MZ berichtete). Dadurch ergaben sich Mehreinnahmen von insgesamt rund 280.000 Euro.

Dem entgegen stehen aber geringere Zuweisungen vom Land, sowie eine Erhöhung der Umlagezahlungen, unter anderem 11.000 Euro mehr an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst. Insgesamt machen diese mit gut einer Million Euro rund ein Drittel der Gesamtausgaben aus. An den Burgenlandkreis muss die Gemeinde Kretzschau weitere 823.000 Euro abgeben.

Trotz des Haushaltslochs will die Gemeinde in diesem Jahr wieder investieren. Größte Posten werden dabei Planungsleistungen bezüglich der Nebenanlagen der zu sanierenden Landstraße durch Kleinsida und Salsitz mit 50.000 Euro, sowie des Radwanderweges zwischen Kretzschau und Döschwitz mit 40.000 Euro sein. Dazu stehen 13.500 Euro für den Spielplatz in Kretzschau und 30.000 für einen neuen Rasentraktor zur Verfügung. Ein Hexler, der eigentlich geleast werden soll, muss nach Vorgabe der Kommunalaufsicht gekauft werden, weil das der Gemeinde letztendlich günstiger kommt.

POLIZEI-REPORT

Transporter aufgebrochen

DROYSSIG/MZ - Werkzeuge und Maschinen sind im Laufe des vergangenen Wochenendes aus einem Transporter gestohlen worden. Nach Polizeiangaben wurde das am Markt in Droyßig abgestellte Fahrzeug aufgebrochen.

Kennzeichen gestohlen

WEISSENFELS/MZ - Die Nummernschilder eines Transporters sind in der Nacht zum Montag in Weißenfels gestoh-

len worden. Wie die Polizei mitteilte, war der Transporter Am Krug abgestellt.

E-Bike aus Keller verschwunden

NAUMBURG/MZ - Ein E-Bike der Marke „McKenzie“ ist, obwohl es mit einem Seilverschluss gesichert war, aus einem Keller in Naumburg entwendet worden. Wie die Polizei mitteilte, haben Diebe in dem Mehrfamilienhaus mehrere Kellerverschläge aufgebrochen. Angezeigt wurde der Diebstahl des E-Bikes bei der Polizei am Montagmorgen.

IN KÜRZE

In England zur Schule gehen

ZEITZ/MZ - Der Internationale Austauschdienst veranstaltet in den Osterferien „Das internationale Klassenzimmer“ in England. Es gibt noch einige freie Plätze für Schüler im Alter von zehn bis 18 Jahren aus Zeitz und dem Burgenlandkreis, teilte der Verein mit. Die Teilnehmer werden zwei Wochen im Seebad Westgate bei englischen Gastfamilien wohnen. An den Vormittagen findet Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt, an den Nachmittagen sind verschiedene Freizeitaktivitäten und Ausflüge geplant.

Infos per E-Mail: klassenzimmer@austauschdienst.de.

nächsten Sitzung beschäftigen. Sie findet laut Information des Landratsamtes am kommenden Donnerstag, 27. Februar, ab 17 Uhr im Landratsamt in Naumburg, Schönburger Straße 41, statt. Außerdem geht es um die Geschwindigkeitsanzeige-Tafeln, die an der Kreisstraße in Burgheßler aufgestellt werden sollen und um eine Spenden-Annahme.

Ersatz für gefällte Bäume

GLADITZ/MZ/MV - Für die zuletzt gefällten Bäume auf dem Gladitzer Friedhof soll Ersatz angeschafft werden. Zum einen wird demnächst ein Zaun installiert, weil Anwohner bereits Rehe auf dem Friedhof gesichtet haben wollen, wie es jüngst im Gemeinderat hieß. Zum anderen sollen ab Herbst Ersatz-Pflanzungen vorgenommen werden. Ob am selben Ort oder woanders in der Gemeinde Kretzschau ist nicht bekannt geworden. Die trocken Nadelbäume mussten aus Sicherheitsgründen auf einer Länge von 50 Metern gerodet werden.

Kreis erwirbt Gesellschaft

NAUMBURG/ZEITZ/MZ - Mit der Sicherstellung der Krankenhausversorgung im Landkreis und dem Erwerb der Klinikum Burgenlandkreis Bildungs- und Kooperationsgesellschaft mbH wird sich der Finanzausschuss des Kreistages in seiner

BEKANNTMACHUNG



Amtliche Bekanntmachung Burgenlandkreis

- Der Landrat -

Bekanntmachung

zur 5. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 04.03.2020 um 17:30 Uhr, Landratsamt Burgenlandkreis, Beratungsraum 1.139/1.140, Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung der Niederschrift
5. Verwendung zusätzlicher Mittel nach dem Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus (KStBFinG-LSA)
6. Annahme einer Spende hier: Geschwindigkeitsanzeigetafeln an der Kreisstraße K 2236 Ortslage Burgheßler
7. Sicherstellung der Krankenhausversorgung im Burgenlandkreis und Erwerb der Klinikum Burgenlandkreis Bildungs- und Kooperationsgesellschaft mbH
8. Satzung zur Anpassung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige in den Beiräten
9. Mitteilungen/Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

10. Personalangelegenheit hier: Einstellung einer Tarifbeschäftigten
11. Personalangelegenheit hier: Eingruppierung eines Beschäftigten
12. Personalangelegenheit hier: Eingruppierung eines Beschäftigten
13. Personalangelegenheit hier: Beförderung eines Beamten der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt
14. Personalangelegenheit hier: Eingruppierung eines Beschäftigten
15. Personalangelegenheit hier: Einstellung eines Tarifbeschäftigten
16. Mitteilungen/Anfragen

Öffentlicher Teil

17. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
18. Schließung der Sitzung

gez. Landrat Götz Ulrich
Vorsitzender des Kreisausschusses

Götz Ulrich
Landrat

Für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachung ist der Burgenlandkreis verantwortlich.